

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich ein zum **Tag der Erfinder** bei der PVA SH GmbH zu Vorträgen zum Thema:

Innovationskultur in Schleswig-Holstein: Dynamik durch Ausgründungen

aus der Sicht von Innovatoren, Wissenschaftlern und Unternehmern.

PVA SH GMBH



Hedy Lamarr, eigentlich Hedwig Eva Maria Kiesler (*9. November 1914 in Wien; †19. Januar 2000 in Altamonte Springs, Florida), hier mit Spencer Tracy im Film „I take this woman“ (1940). Schauspielerin und Miterfinderin (zusammen mit George Antheil) des Frequenzsprungverfahrens, das bis jetzt eine wichtige Rolle im Mobilfunk spielt.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 09. November 2022** von **9:30 bis 16:00 Uhr** wie bisher in Kiel in den Räumlichkeiten des Wissenschaftszentrums, Fraunhoferstraße 13, statt (<http://www.pva-sh.de/kontakt/anfahrt/>; Parkplätze stehen im Nikola-Tesla-Parkhaus in der Fraunhoferstraße zur Verfügung).

„Was können sich Hochschulen von technologiebasierten Ausgründungen - außer Geld - sonst noch versprechen?“

Die Anzahl von Gründungen und insbesondere von technologiebasierten Ausgründungen (Spin-Offs) aus Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen soll nach dem Willen von Bundes- und Landesregierung gesteigert werden, damit Deutschland im weltweiten Wettbewerb der Technologien einen führenden Platz beibehalten kann. Die Expertenkommission der Bundesregierung sieht es dazu als notwendig an, die Gründungs- und Transferinfrastruktur an Hochschulen stärker zu professionalisieren. Mit dem neuen Hochschulrahmengesetz ist in Schleswig-Holstein inzwischen die gesellschaftsrechtliche Beteiligung der Hochschulen an Ausgründungen vereinfacht worden.

Worin kann der Anreiz der Hochschulen gesehen werden, diese Bestrebungen selbst und mit Nachdruck voranzutreiben? Hier ein paar Thesen:

- Erträge aus Ausgründungen sind ein Gebot der Fairness (Refinanzierung öffentlicher Mittel), überzeugen aber zumeist weniger dem Betrage nach als durch ihr Auftreten.
- Wissenschaftler sind motiviert, wenn die Ergebnisse ihrer Forschung der breiten Öffentlichkeit bekannt und dem Markt zugänglich gemacht werden.
- Beschäftigte in Spin-Offs sind nicht selten ehemalige Studierende in „Rufdistanz“ zum früheren Lehrstuhl.
- Ausgründungen werfen Fragen (des Marktes) auf, über die noch kein Forscher zuvor ernsthaft nachgedacht hat.
- Vertrautheit unterstützt gemeinsame Projekte von Hochschule und Ausgründung.

Wir wollen den Tag der Erfinder in diesem Jahr nutzen, um von Wissenschaftler/innen und Ausgründern mehr über ihre persönliche Motivation, ihre Zielsetzungen und ihre Erfahrungen als Gründer im Hochschulumfeld zu hören.

Freuen Sie sich mit uns auf interessante Vorträge sowie auf einen anregenden Gedankenaustausch zur Dynamik der Zusammenarbeit von Hochschulen mit Spin-Offs.

Von einem Rechtsexperten werden wir uns erläutern lassen, welche Gesellschaftsformen für Gründer besonders vorteilhaft sind, gerade wenn es um Beteiligungen und die Einwerbung von privatem Kapital geht.

Den zweiten Teil der Veranstaltung bildet am Nachmittag eine moderierte Podiumsdiskussion mit erfahrenen Fachleuten aus der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir haben für diese Veranstaltung folgende Vortragende, Erfinder und Projektteams sowie Diskussionspartner gewinnen können (zugesagt, angefragt):

Prof. Dr. Rainer Adelung

Thema: Die Forschung der Materialwissenschaftler

Prof. Dr. Rainer Adelung ist Direktor des Instituts für Funktionale Nanomaterialien an der Technischen Fakultät der CAU. Bereits seit Juli 2007 ist er als Professor für Materialwissenschaften (Heisenberg-Professur) an der Christian-Albrechts-Universität tätig. In den letzten Jahren sind aus seinem Lehrstuhl immer wieder neue Ideen und aufsehenerregende Forschungen bekannt geworden. Insbesondere das tetrapodale Zinkoxid (t-ZnO) bildet die technische Grundlage für verschiedene Entwicklungsprojekte u.a. das Medizinprodukt Afinovir der Phi-Stone AG.

Aber auch das sogenannte Nanoscale - Sculpturing (NSS) wurde in seinem Lehrstuhl entwickelt. Dabei werden an Metalloberflächen Strukturen hergestellt, die für Hochleistungsverbindungen / Beschichtungen von ungleichen Materialien optimal sind.

<http://www.tf.uni-kiel.de>

Dr. Iris Hayes und Andreas Roth

Thema: Von der Forschung in die Anwendung

Dr.-Ing. Iris Hayes (geb. Hölken) ist Prokuristin der Phi-Stone AG und Materialwissenschaftlerin. In ihrer Dissertation an der Technischen Fakultät der CAU hat sie sich mit der Entwicklung von biozidfreien, leicht-reinigbaren maritimen Beschichtungen auf t-ZnO-Basis beschäftigt, welche die Phi-Stone AG nun für die Weiterentwicklung zur Produktreife an ein weiteres Start-Up übergeben hat. Die Phi-Stone AG befasst sich derzeit mit der Markteinführung des Produktes Afinovir, einem Wundschutzgel auf Basis von t-ZnO, welches der Linderung von Herpesbeschwerden dient.

Seit 2021 ist Andreas Roth im Vorstand der Phi-Stone AG und verstärkt das Ressort Technik und Vertrieb. Er studierte allgemeinen Maschinenbau an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Viele Jahre hat er als Entwicklungsingenieur, Fertigungsleiter und im technischen Vertrieb gearbeitet. Ende 2015 folgte er dem Ruf der Neander Shark GmbH und wurde 2018 nach erfolgreichem Serienstart zum Geschäftsführer ernannt. Für seinen Wechsel zur Phi-Stone AG entschied er sich aus der Motivation, Innovationen zur Produktreife und in den Markt bringen zu wollen.

<https://www.phi-stone.de>

Karsten Wenige und Dr-Ing. Henning Winterfeld

Thema: Aus der Gründung erwachsen – die nascit GmbH

Karsten Wenige ist Mitgründer und Geschäftsführer der nascit GmbH. Als Bankkaufmann und Finanzmanager war er viele Jahre für Banken u.a. im Fondsgeschäft in Frankfurt tätig. 2017 zog es ihn „zurück in den Norden“ und zu neuen Herausforderungen.

Seit der Gründung im November 2019 arbeitet die nascit GmbH mit dem Nanoscale Sculpturing Verfahren. Dieses Verfahren wurde an der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entwickelt und laufend weiterentwickelt. Zunächst wurde das Verfahren von der universitätsnahen Phi-Stone AG aufgegriffen und in Entwicklungsprojekten verwendet. Die positive Resonanz der Projektpartner führte schlussendlich zur Gründung der nascit GmbH.

Dr. Henning Winterfeld hat 2019 seine Promotion in der Nanoelektronik an der Technischen Fakultät der CAU abgeschlossen und ist seit Anfang 2021 Prokurist der nascit GmbH.

<http://www.nascit.de>

Birger Sönnichsen

Thema: Vergleich von GmbH und AG als Gesellschaftsformen für Gründer

Birger Sönnichsen ist Rechtsanwalt (Fachgebiete: Handels- und Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht), Bankkaufmann und seit 2016 Partner in der Wirtschaftskanzlei für Rechts- und Steuerberatung Take Maracke & Partner in Kiel. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Beratung und Begleitung von StartUps / Existenzgründern von der Planungsphase zur Gründung einer Gesellschaft und natürlich weit darüber hinaus. Als Rechtsbeistand hat er u.a. den Übergang von der FUMT GmbH in die heutige Phi-Stone AG begleitet.

<http://www.take-maracke.de>

Für die anschließende moderierte Diskussion zum Thema

Innovationskultur durch Ausgründungen – *Wie profitiert die Hochschule?*

haben wir mit **Dr. Anke Rasmus (StartUP SH)**, **Moritz von Grotthuss (Bareways)** und **Prof. Dr. Rainer Adelung (Erfinder)** erfahrene Fachleute des Wissens- und Technologietransfers und aus der Wissenschaft und mit **Christopher Vogt (FDP-Landtagsfraktion)**, auch einen Kenner der politischen Sichtweisen gewinnen können.

Die Moderation übernimmt **Dr. Inge Schöder**, die außerdem Ihre Erfahrungen aus der Arbeit im Muthesius Transferpark in die Diskussion einfließen lassen wird.

Kurzvorstellung der weiteren Diskussionsteilnehmer:

Dr. Anke Rasmus – ist Mitgründerin des Vereins StartUp SH und seit über fünf Jahren die 1. Vorsitzende dieses landesweiten Netzwerkes zur Gründungsförderung. An der Christian-Albrechts-Universität (CAU) hat sie Betriebswirtschaft studiert und nach ihrer Promotion den Aufbau und die Leitung des Zentrums für Entrepreneurship (ZfE) übernommen. Das ZfE berät und unterstützt als Serviceeinrichtung der zentralen Verwaltung der CAU alle gründungsinteressierten Mitglieder der Uni Kiel bei ihren Gründungsvorhaben.

Moritz von Grotthuss – Moritz v. Grotthuss hat Jura in München, Mexiko und Berlin studiert. Nach mehreren juristischen Stationen bei der Allianz, Clifford Chance sowie Ericsson ist er seit 2008 im Bereich von Startups aktiv: Erst vier Jahre im Rahmen einer Innovationsberatung, seit 2012 zusammen mit Dr. Sascha Klement als CEO/CTO-Team. Ihr erstes Startup, gestigon, haben sie 2017 an den französischen Automotive-Tier One, Valeo, verkauft. 2019 wurde Bareways gegründet - das Unternehmen entwickelt Datenlösungen für die ländlichen Mobilität in einem B2B Lizenzmodell.

Christopher Vogt – ist der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag und Mitglied des Bildungsausschusses. Er ist studierter Wirtschaftsingenieur, Projektmanager und seit 2009 Abgeordneter für die FDP-Fraktion im Landtag des Landes Schleswig-Holstein. Für den Regierungsantrag „Gründergeist im Land fördern“ war er 2020 der Initiator.

Moderatorin:

Dr. Inge Schröder – ist eine vielseitige Wissenschaftlerin und Privat-Dozentin. Als promovierte Biologin hat sie in der Pharmaindustrie und im Bereich Medizintechnik gearbeitet, bevor sie 2007 die Geschäftsführung des Wissenschaftszentrums Kiel übernahm. Seit 2017 leitet sie den Transferpark der Muthesius Kunsthochschule, den sie maßgeblich mitaufgebaut hat.

PVA SH GmbH Der Tag der Erfinder 2022

09. November 2022, 09:30h bis ca. 16:00h

Wissenschaftszentrum, Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel



AGENDA Innovationskultur in Schleswig-Holstein: Dynamik durch Ausgründungen

ab 09:00	Eintreffen der Gäste
09:30 – 09:45	Begrüßung, Motivation: Innovationskultur in Schleswig-Holstein – Dynamik durch Ausgründungen Bärbel Winter-Claus, PVA SH GmbH
09:45 – 10:45	Grundlage ist die Forschung – Einblicke in die Arbeit der Materialwissenschaftler an der Technischen Fakultät der CAU Prof. Dr. Rainer Adelung, anschließend Zeit für Fragen
10:45 – 11:30	Das tetrapodale Zinkoxid – Von der Forschung in die Anwendung – Die Forscher/innen, die Firma und die Hochschule – Dürfen wir darüber reden? Dr. Iris Hayes und Andreas Roth, anschließend Zeit für Fragen
11:30 – 12:00	<i>Kaffeepause</i>
12:00 – 12:45	Aus der Gründung erwachsen – die Nascit GmbH Karsten Wenige und Dr. Henning Winterfeld, anschließend Zeit für Fragen
12:45 – 14:00	<i>Zeit für Gespräche</i>
14:00 – 14:30	GmbH und AG im Vergleich - Welche Gesellschaftsform eignet sich für Spin-offs - insbesondere zur Einwerbung von privatem Kapital ? Birger Sönnichsen, anschließend Zeit für Fragen
14:30 – 15:00	<i>Zeit für Gespräche</i>
15:00 – 16:00	Innovationskultur durch Ausgründungen – Wie profitiert die Hochschule? Erwartungen, Lösungsvorschläge: eine moderierte Diskussion <u>Podium:</u> Prof. Dr. Rainer Adelung (CAU), Dr. Anke Rasmus (StartUp SH), Moritz von Grotthuss (Bareways), Christopher Vogt (FDP) <u>Moderation:</u> Dr. Inge Schröder
anschließend	Resümee, Bärbel Winter-Claus, PVA SH GmbH <i>Zeit für Gespräche</i>

Für Getränke und eine Stärkung in den Pausen wird gesorgt.

Anmeldung und Rückfragen: TagderErfinder@pva-sh.de oder (0431) 800 99 40 / -37.

Falls jemand aus Ihrem Team in unserem Verteiler fehlt, möchten wir Sie bitten, uns dieses kurz mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen, wir freuen uns auf Sie,

Ihr PVA SH -Team